

Praxiskomplettlösung

„NOTFALLSICHERE PRAXIS“

Schulung

S I M U L A T I O N

Der schwere Notfall ist und bleibt selten.

Standards und Teamplaying im lebensbedrohlichen Notfall können nur über Simulation trainiert werden. Unsere Simulatoren befinden sich auf technisch höchstem Niveau und bieten zusammen mit didaktisch erfahrenen Notfallmedizinern und Rettungsassistenten eine kurzweilige Möglichkeit, die wichtigsten Abläufe in Ihrer Komplexität aufzuarbeiten und Fehler im Management zu minimieren.

Übersicht Schulungskonzept „ notfallsichere Praxis “

Modul A : Basismodul (3 Stunden) (5 Punkte)

Voraussetzung : Nomeditec NOM-NT499 Notfalltasche fertig gefüllt

Inhalt der Veranstaltung : Einweisung in einem Basisnotfallseminar mit Simulationselementen zu den Themen alternativer Atemweg, Deeskalation, ABCDE-Vorgehensweise beim Notfall, Teamtraining, Risikomanagement, Fehlermanagement, Reanimation

Modul B : Erweiterung Medikamente (3 Stunden) (5 Punkte)

Voraussetzung : Nomeditec NOM-NT499 Notfalltasche fertig gefüllt Ampullarium mit Medikamenten bestückt, Kurs 1

Inhalt : Simulation verschiedener Notfälle zu den Themen Luftrnot, Bewußtseinsstörung, Koronarsyndrom, Anaphylaxie, gern auch individuelle Fälle auf Wunsch, Diskussion und ggf. Nachstellung komplizierter Fälle der Vergangenheit

Modul C : Erweiterung EKG (3 Stunden) (5 Punkte)

Voraussetzung : Nomeditec NOM-NT499 Notfalltasche fertig gefüllt Ampullarium mit Medikamenten bestückt, 1-Kanal-Notfall-EKG Schiller MS-3 oder vergleichbares mobiles EKG-Anzeigegerät aus Praxisbestand, Kurs 1 und 2

Inhalt : Simulation verschiedener Notfälle mit Wiederholung einzelner Szenarien aus Punkt 2 und Einbeziehung von bradykarden und tachykarden Rhythmusstörungen

Modul D : Erweiterung Defibrillation (3 Stunden) (5 Punkte)

Voraussetzung : Nomeditec NOM-NT499 Notfalltasche fertig gefüllt, Ampullarium mit Medikamenten bestückt, Fred Easyport automatischer externer Defibrillator-Monitor oder vergleichbarer AED aus Praxisbestand, Kurs 1 und 2, optional 1-Kanal-Notfall-EKG Schiller MS-3 und Kurs 3

Inhalt : Einweisung in Gerät Fred Easyport oder HS1 oder anderer DEFI nach MPG, Inbetriebnahme des Gerätes, Indikationen und Durchführung der Defibrillation, Training komplexer Szenarien der Themengebiete Luftnot, Bewußtseinsstörung, Koronarsyndrom unter Einbeziehung von Reanimationselementen und Rhythmusstörungen

Modul E : Simulation in der Praxis, Leistungsüberprüfung (4 Stunden) (5 Punkte)



S I M U L A T I O N

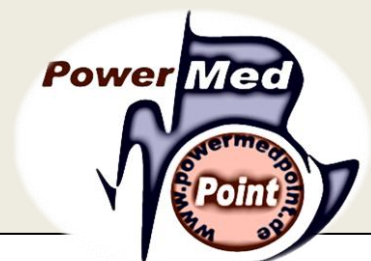
Notfalltraining

„NOTFALLSICHERE PRAXIS“

Modul A - Basiskurs

Inhalt :

- o Risikomanagement, Teamaufteilung,
- o Fehlerminimierung im Notfall,
- o alternative Techniken der Atemwegssicherung und
Medikamentengabe, Lagerungstechniken,
- o Vorstellung des Patientensimulators,
Ersteinweisung
- o einfache Simulation zum Kennenlernen des
Phantomes
- o Reanimationsszenario , Simulation zum Kennenlernen
der Grenzen der Simulation
- o Simulationen zum Thema Luftnot, Anaphylaxie,
zum Vertiefen der Teamarbeit, einfacher Techniken der
Lagerung, Atemwegssicherung und Deeskalation
- o Simulation Koronarsyndrom unter Einbeziehung
der Elemente der Reanimation unter den Ausrüstungsbedingungen
der Praxis
- o Debriefing



Notfalltraining

„NOTFALLSICHERE PRAXIS“ Modul B - Medikamente

Inhalt :

- Rechtliche Grundlagen
- Indikationsstellung der Medikamentengabe unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Technik
- Komplikationsmanagement
- Leitliniengerechte Medikation bei Reanimation

Simulation

Simulation des Schweregrades 2 , Thema: kardiologischer Notfall, Ziel auffrischen des Procedere der Arbeit im Team

Simulation des Schweregrades 3 , Thema : Luftnot , Ziel : Erkennen von Risikofaktoren, Deeskalation, Zwischenfallmanagement

Simulation Schweregrad 2 , Thema : Bewußtseinsstörung, Ziel : schnelle Diagnostik und Therapie

Simulation Schweregrad 3, Thema : Reanimation, Ziel : leitliniengerechte Koordination der medikamentösen Therapie, Überwachung der Qualität der Reanimation

Simulation Schweregrad 2 , Thema : Anaphylaxie, Ziel : leitliniengerechte Therapieplanung, Risikoeinschätzung und Abwägung komplikationsträchtiger Therapien
Debriefing



Notfalltraining

„NOTFALLSICHERE PRAXIS“

Modul C - EKG

Inhalt :

- Rhythmusstörungen, deren Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Leitliniengerechte Therapie von Rhythmusstörungen
- Komplikationsmanagement

Simulation

Simulation des Schweregrades 2 , Thema: kardiologischer Notfall, Ziel auffrischen des Procedere nach ABCDE und der Arbeit im Team

Simulation des Schweregrades 3 , Thema : Luftnot , Ziel : Erkennen von Risikofaktoren, Deeskalation, Zwischenfallmanagement

Simulation Schweregrad 3, Thema : primäre Rhythmusstörung mit nachfolgender Reanimation, Ziel : leitliniengerechte Koordination der medikamentösen Therapie, Überwachung der Qualität der Reanimation

Simulation Schweregrad 4 , Thema : Luftnot , Ziel : Erkennen spezifischer Risikofaktoren, Differentialdiagnostische Erwägung der Therapieoptionen, leitliniengerechte Therapie

Simulation des Schweregrad 4 , Thema bradykarde Rhythmusstörung mit intermittierender Bewußtlosigkeit
Debriefing



Notfalltraining

„NOTFALLSICHERE PRAXIS“ Modul D - Defibrillation

Inhalt :

- Gerätetypen, Funktionsweise der Defibrillation
- Manuelle und automatische Defibrillation, Vor- und Nachteile
- Reanimationsbegleitende medikamentöse Therapie
- Komplikationsmanagement

Simulation

Simulation des Schweregrades 2 , Thema: kardiologischer Notfall, Ziel auffrischen des Procedere nach ABCDE und der Arbeit im Team

Simulation Schweregrad 3, Thema : primäre Rhythmusstörung mit nachfolgender Reanimation, Ziel : leitliniengerechte Koordination der medikamentösen Therapie, Überwachung der Qualität der Reanimation

Simulation Schweregrad 4 , Thema : Luftnot , Ziel : Erkennen spezifischer Risikofaktoren, Differentialdiagnostische Erwägung der Therapieoptionen, leitliniengerechte Therapie

Simulation des Schweregrad 4 , Thema tachykarde Rhythmusstörung mit intermittierender Bewußtlosigkeit
Debriefing



Notfalltraining

„NOTFALLSICHERE PRAXIS“

Modul E - Zertifikat

Inhalt :

Teilnahme durch jede Praxis möglich durch Buchung des Modules. Zertifikat wird nur bei Erfüllung vorgefaßter Kriterien (siehe unten) ausgestellt. Zertifizierung und Prüfung in der jeweiligen bestellenden Praxis.

Inhalt :

10 Simulationsszenarien der Schwierigkeitsstufe 1 – 4 , mindestens 3 komplexe Simulationen aus den Themengebieten : kardialer Notfall, Luftnot und Bewußtseinsstörung, eine Simulation wird im 200 m-Radius und ausserhalb der Praxis stattfinden.

Für das Zertifikat sind erforderlich : mindestens 80% der maximal erreichbaren Punktzahl für alle 10 Simulationen, davon darf keine Simulation des Schwerergrades 4 unter 70 % erfüllt sein.

Die Auswahl der Simulationsszenarien erfolgt aus mindestens 25 verfügbaren Simulationen durch ziehen eines Umschlages. Bewertet werden von einem unabhängigen Team Zeitmanagement, Risikomanagement, Erreichen des Simulationszieles, Teamarbeit, leitliniengerechte Therapie bzw. begründbare alternative Vorgehensweisen. Für die Bewertung gibtr es vorgegebene Kriterien.

Nach dem Training :

Ausstellung einer Leistungsanalyse bei Nichterfüllung der Kriterien oder eines gerahmten Zertifikates für das Praxisteam.

Gültigkeit des Zertifikates : 1 Jahr



Nomeditec Notfallmedizintechnik, Waidpfad 20, 99094 Erfurt, Tel.: 03612220356, Fax : 0361 2445023,
Kontoverbindung : Postbank Kontonummer : 95959903, BLZ: 86010090

S I M U L A T I O N

Bestellschein Trainingsmodule

jährl.Auffrischkurs mit Service	300,00	Euro zzgl. MwSt.	
Trainingsmodul B mit Service	300,00	Euro zzgl. MwSt.	
Trainingsmodul C mit Service	300,00	Euro zzgl. MwSt.	
Trainingsmodul D mit Service	300,00	Euro zzgl. MwSt.	
Prüfung/Zertifikat mit Service	450,00	Euro zzgl. MwSt.	
Auffrischung Zertifikat mit Service	300,00	Euro zzgl. MwSt.	
Gesamt zu zahlen :			

Praxisstempel :

Nomeditec Notfallmedizintechnik,
 99094 Erfurt, Waidpfad 20, Phone :
 01728221518, Mail :
 info@powermedpoint.com, Web :
 www.notfallseminar.de,

Fax : 0361-2445023